

## Hinweise zur Projektskizze zur Förderrichtlinie

### „Aufbau von Weiterbildungsverbünden zur Transformation der Fahrzeugindustrie“

#### Hier: Koordinierungszentrum Weiterbildungsverbünde

#### Hinweis zum Ausfüllen der Skizze:

*Zu der Projektskizze gehören die vorgegebenen Formblätter dieses beschreibbaren PDF (Deckblatt und die darauf folgenden Seiten) sowie der grobe Finanzplan.*

*Als Anlage ist eine formlose Absichtserklärung von Partnern bei Verbundprojekten beizufügen.*

*Weitere Dokumente können nicht berücksichtigt werden.*

#### Die fünf Seiten der Skizze sind in 4 Fragestellungen unterteilt:

##### 1. Projektbeschreibung

- a) Kurzbeschreibung des Projektes
- b) Projektbeschreibung, Handlungsbedarf und Darstellung des Koordinierungszentrums Weiterbildungsverbünde

##### 2. Darstellung des besonders hervorzuhebenden Vernetzungs-, Austausch- und Kooperationsaspektes im Sinne des Plattformcharakters

##### 3. Konzept zur Unterstützung Dritter beim Aufbau verbindlicher Kooperationsstrukturen im Bereich Weiterbildung

##### 4. Zielsetzung des Vorhabens, Erfolgsdefinition und -prüfung

*In jedem Textfeld finden Sie in Kursivschrift eingetragene Hinweise zu den Fragestellungen. Diese sollen die Qualität und Vergleichbarkeit der Skizzen unterstützen und Ihnen das Ausfüllen erleichtern. Die Hinweise dienen auch dazu, zu erläutern, worauf es dem Zuwendungsgeber besonders unter den jeweiligen Gliederungspunkten ankommt.*

*Bitte löschen Sie die in Kursivschrift eingetragenen Kommentierungen vor Absenden der Skizze. Gestalten Sie den Text in Ihrem eigenen Interesse möglichst übersichtlich; arbeiten Sie bspw. mit Absätzen. Bitte vermeiden Sie sich wiederholende Passagen!*

#### **Alle Textfelder haben eine Beschränkung der Zeichenanzahl.**

*Die maximale Nutzung der Felder wird erreicht mit der Schriftart Arial, Schriftgröße 11, auf der Seite 1 Textfeld 1 bis zu 2500 Zeichen und im Textfeld 2 bis zu 2600 Zeichen, auf allen folgenden Seiten bis zu 5400 Zeichen pro Textfeld).*

## Deckblatt

Thema/Bezeichnung des Vorhabens (vollständig):

Kurzname des Vorhabens<sup>1</sup>:

Skizzeneinreicher

Name der Organisation:

Rechtsform:

Art der Organisation:

Straße /Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland:

Titel

Vorname

Nachname

Ansprechpartner:

Tel.:

E-Mail:

Website:

Fax:

Partner des Vorhabens im zuwendungsrechtlichen Sinne:

Weitere Kooperationspartner (keine Zuleitung von Förderzuschüssen):

Frühestmöglicher

Projektstart:

Projektlaufzeit:

Monate

Gesamtausgaben:

Beantragte Zuwendung:

in %:

(Anteil der Zuwendung an den Gesamtkosten)

Geplante Drittmittel:

Geplante Eigenmittel:

<sup>1</sup> (eindeutiger Name, Kürzel, Abkürzung)

## **1. Projektbeschreibung**

### **a) Kurzbeschreibung des Projektes** *(Arial 11, max. 2.500 Zeichen)*

### **b) Projektidee, Handlungsbedarf und Darstellung des Koordinierungszentrums Weiterbündlungsverbünde** *(Arial 11, max. 2.600 Zeichen)*

(Arial 11, max. 5.400 Zeichen)

**2. Darstellung des besonders hervorzuhebenden Vernetzungs-, Austausch- und Kooperationsaspektes im Sinne des Plattformcharakters**

*(Arial 11, max. 5.400 Zeichen)*

**3. Konzept zur Unterstützung Dritter beim Aufbau verbindlicher Kooperationsstrukturen im Bereich Weiterbildung**

*(Arial 11, max. 5.400 Zeichen)*

#### **4. Zielsetzung des Vorhabens, Erfolgsdefinition und -prüfung**

*(Arial 11, max. 5.400 Zeichen)*

## 5. Anlage: Grobfinanzplan/ Exceltabelle

*Bitte beachten Sie beim Befüllen des Grobfinanzplanes, dass die Inhalte Ihres Vorhabens/Ihrer Umsetzungsplanung in angemessener Relation zur beabsichtigten Finanzierung stehen müssen. Sind alle Arbeitspakete im Finanzplan berücksichtigt und ist Ihr Vorhaben im Rahmen der angegebenen Grobkalkulation umsetzbar?*

*Wurden die Ausgaben wirtschaftlich sparsam und angemessen geplant, sind sie für die Zielerreichung notwendig?*

*Wird die Höchstgrenze für Zuwendungen (5.000.000 Euro pro Vorhaben) beachtet?*

Mit der Unterschrift stimme ich zu, dass die eingereichten Projektskizzen im Rahmen des Begutachtungsverfahrens auch an in den vom BMAS initiierten Begutachtungsprozess eingebundene Vertreter\*innen der Landesministerien übermittelt werden dürfen. Die Entscheidung zur Auswahl der Projekte, die zur Antragstellung aufgefordert werden, wird seitens des BMAS auch den jeweiligen Landesministerien übermittelt.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Funktion

Stempel

Digitale Unterschrift (optional)